

H. J. N. 24309

Maximbad. 15. Juli. 63.

Herrn Freund! Die haben wir großen Freude gemacht
mit Herrn Liebenwürdigen Briefen und der Bienenwachs Ladung ent-
gegeln, die Sie letzte nach Baden gerichteter Brief mir zugesandt.
Ich befinde mich bereit ins Brau des Abends und habe nicht einmal
meine veränderte Briefpapier. Morgen verläßt ich Maximbad.

Thats als die Liebenwürdigen Briefen zu beurlauben Anzeig
ist an den Land wieder eine Brief: Monday 20. Juli möge ich
die mit Befehl belagen. Die sollen den 8 Uhr Morgens bei mir
sein (ich vermute die Abfertigung meines seligen Mähler gleich nach
der Ankunft in Wien ein) und wir wollen mit Mühen und Befehl.
Zeit sprechen, gehen, fahren, arbeiten, lassen und wissen.

Als in denselben Abfertigung, in denselben Zimmer, wo die von mir
Abfertigung verfahren, werden wir uns begeben. Mal aber meine Hoffen.
So beliebt, wäre wenn ich in denselben Abfertigung bei meiner Ankunft
bereit einer Jacht von Ihnen empfände, das mit die Gewährung
meiner Brief, als die Bienenwachs des Monday 8 Uhr angezeigt, bei
jedem veränderten Mähler. Sollten die aber verabschiedet sein, so
zeigen die mir die Gründe an, so das die so mit kommen wollen
oder so das ich so Ihnen kommen soll. Es wäre mir aber nicht
weder Freude wenn wir den Monday von Auf: die Abfertigung
des Bienenwachs bei mir kommen.

Freundlichen freilichsten Grusses. Ganz vereint von mir die
Händelmann.

W W

63

